

Vorstand

Pastorin

Dr. Johanna Will-Armstrong

Königsweg 1
33617 Bielefeld
Fon +49 521 144-4597
Fax +49 521 144-4133
johanna.will-armstrong@bethel.de
www.bethel.de

6. Juli 2015

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel
Vorstand · Postfach 13 02 49 · 33545 Bielefeld

Frau
Birgit Szpadzinski
Am Sonnenhang 10
49176 Hilter

Aufenthalt von Yvonne Szpadzinski vom 22.02. – 15.03.2015 im Kinder- und Jugendhospiz Bethel

Sehr geehrte Frau Szpadzinski,

wie ich Ihnen in meinem letzten Brief zugesagt habe, schreibe ich Ihnen, nachdem ich über Ihren Bericht zum Aufenthalt Ihrer Tochter Yvonne im Kinder- und Jugendhospiz Bethel mit der zuständigen Geschäftsführung gesprochen habe. Auch Gespräche mit der Leitung des Hospizes haben über Ihren Bericht stattgefunden.

Ich habe dabei nachvollziehen können, dass die von Ihnen beschriebenen Vorkommnisse im Blick auf die Versorgung und medizinische Begleitung Ihrer Tochter auf Seiten der Mitarbeitenden im Hospiz anders wiedergegeben werden, als Sie es darstellen. Ich biete Ihnen deshalb nochmals an, dass wir gemeinsam mit der Leitung des Kinder- und Jugendhospizes sowie der Geschäftsführung ein Gespräch führen. Ich will aber auch wiederholen, was ich Ihnen bereits bei unserem Gespräch am 18. März 2015 zugesagt habe: Uns liegt sehr daran, dass Ihre Tochter und Sie sich im Hospiz gut und angemessen versorgt und aufgehoben wissen. Dass dies beim letzten Aufenthalt im Februar/März d. J. aus Ihrer Sicht nicht so erfüllt wurde, tut mir sehr leid.

Die v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel haben mit der Errichtung des Kinder- und Jugendhospizes in Bethel sich verpflichtet, Kindern und Jugendlichen, die final erkrankt sind, wie auch ihren Familien einen Ort zu bieten, an dem sie Begleitung und Unterstützung finden. Viele Rückmeldungen zeigen uns, wie dies gelingt. Umso mehr bedauere ich, dass es nicht gelungen ist, für Ihre Tochter Yvonne und Sie den Ort in Bethel zu schaffen, wo Sie Beistand und Unterstützung finden, wie Sie es erwarten.

Ich würde mich freuen, wenn Sie meiner Einladung zum Gespräch folgen würden.

Mit freundlichem Gruß

Ihre



Johanna Will-Armstrong